

Vorlage Nr. V-S 3/2022		
für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Zuwendungsbericht 2021 - Sozialreferat

A Problem

Vom Sozialreferat werden Zuwendungen nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch die Stadt Bremerhaven durch die Stadt Bremerhaven gewährt.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung ist über die Vergabe von Zuwendungen des Vorjahres zu informieren.

B Lösung

Folgende Zuwendungen wurden nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch die Stadt Bremerhaven gewährt:

Antragssteller	Zuwendungszweck	Betrag
Sprungwurf e. V.	Breaking Borders Together	10.000,00 €
AWO Arbeiterwohlfahrt gem. GmbH	EHAP-Projekt dalbe+	16.276,59 €
AWO Sozialdienste GmbH	Ferien camp 2021	11.699,48 €
AWO Sozialdienste GmbH	Dezentrale Beratung Bremerhaven	46.982,98 €
Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e. V.	Intersektionale Diskriminierung bekämpfen	1.791,80 €
Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e. V.	Work-Life-Balance für (Migranten)Frauen	628,80 €
Refugio e. V.	Traumaisensible Beratung für Geflüchtete	7.794,00 €

Ein Zuwendungsantrag des Vereins Weser-Ems Perspektiven e. V. für das Projekt „Geeste Chance - Hausaufgabenbetreuung für Kinder aus Flüchtlingsfamilien“ konnte nicht bewilligt werden, da die Voraussetzungen der „Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe von Menschen mit Migrations-

hintergrund sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch die Stadt Bremerhaven“ nicht erfüllt waren.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die bewilligten Mittel standen bei der Haushaltsstelle 6408/684 01 zur Verfügung. Die Projekte „Intersektionale Diskriminierung bekämpfen“ und „Work-Life-Balance für (Migranten)Frauen“ richtete sich nur an Frauen. Bei den anderen Projekten gibt es für eine Gleichstellungsrelevanz es keine Anhaltspunkte. Die Einrichtungen stehen allen Bremerhavener Einwohnern und Einwohnerinnen zur Verfügung. Personalwirtschaftliche Auswirkungen, klimaschutzrelevante Auswirkungen sowie eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils sind nicht zu erkennen. Bei „Breaking Borders Together“ handelt es sich um ein sportorientiertes Inklusionsprojekt, welches sich an Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte und an Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Darüber hinaus sind die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und die besonderen Belange des Sports von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Die Zuwendungen nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts werden für Projekte gewährt, die der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund dienen.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch das Dezernat V.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

gez.
Parpart
Stadtrat

Anlage: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts